

Für die Weihnachtszeit.  
[47981.]

**Die Bibel in Bildern**

von  
**Julius Schnorr von Carolsfeld.**

240 Blatt in Holzschnitt.

Preise und Bezugsbedingungen:

- 1) In Carton 30 M. ord., 20 M. baar.
- 2) In Leinen geb. m. Goldschn. 42 M. ord., 30 M. baar.
- 3) In Leder geb. m. Goldschn. 47 M. ord., 35 M. baar.

Auf 6 Exemplare gemischt 1 Exemplar in Carton frei!

Leipzig.

Georg Wigand.

**Gebr. Henninger in Heilbronn.**

[47982.]

Ueber die  
**Conjugation im Rhätoromanischen.**

Inaugural - Dissertation

zur

Erlangung der Doctorwürde bei der hohen philosophischen Fakultät der Universität Zürich

eingereicht von

**Jakob Stürzinger.**

1 M. 80 s. ord., 1 M. 35 s. baar.

In Commission.

**Künftig erscheinende Bücher u. s. w.**

[47983.] In meinem Verlage erscheint in Kürze:

**Von de Nordseestrand. Plattdeutsche Gedichte**

von

**Emanuel Gurliitt.**

Eleg. geb. Preis 1 M. 80 s. ord.; eleg. geb. 2 M. 60 s. ord.

Bezugsbedingungen:

A cond. u. fest mit 30%, gegen baar mit 40% und 11/10.

1 Probeexemplar (geheftet) baar mit 50%.

Der durch seine reizende Gedichtsammlung „Weinsprossen“ rasch beliebt gewordene Verfasser hat in obigem Buche seine bisher größtentheils zerstreut gewesenen plattdeutschen Gedichte gesammelt, und werden auch diese, gleich seinen früheren, eine gute Aufnahme beim Publicum finden.

Ihren gef. Bestellungen entgegensehend, zeichne

Achtungsvoll

Leipzig, 3. November 1879.

**C. A. Koch's Verlag**  
(S. Sengbusch).

**Nur auf Verlangen!**

[47984.]

Höchst wichtige, wissenschaftliche Novität!

In circa 3 Wochen erscheint in unserm Verlage, wird aber nur auf Verlangen versandt:

**Die Strömungen**

des

**Festen, Flüssigen und Gasförmigen**  
und ihre Bedeutung

für

**Geologie, Astronomie, Klimatologie**  
und **Meteorologie**

von

**Dr. G. Wettstein,**

Seminardirektor in Rüschach.

Mit 29 Holzschnitten und 25 Karten.

Preis circa 8 M.

Seit langem und in letzter Zeit mehr denn je beschäftigen die Geologen die Fragen nach der Art und Weise der Entstehung der Gebirge und der jetzigen Gestalt der Continente, sowie nach der ersten Ursache und Kraft, welche diese Arbeit geleistet hat.

Nachdem die von Alex. von Humboldt und Leopold von Buch aufgestellte, auf Revolutionen des flüssigen Erdinnern gegen die feste Erdoberfläche gestützte, sogenannte Hebungs-hypothese als unhaltbar nachgewiesen worden, trat an deren Stelle, namentlich von Prevost, Herschel, Dana u. A. vertheidigt, die Senkungstheorie, die aber auch nicht die sämtlichen Erscheinungen zu erklären vermochte.

In neuester Zeit nun gewinnt die Ansicht die Oberhand, daß die Aufstärkung der Gebirge auf eine horizontal wirkende Kraft zurückgeführt werden müsse und haben namentlich Sueß in seinem Buche „Ueber die Entstehung der Alpen“ und Heim in seinen „Untersuchungen über den Mechanismus der Gebirgsbildung“ diese Ansicht vertreten und als Ursache dieses horizontalen Druckes die Abkühlung der Erde und die daraus resultirende Volumenverringerung des Erdinnern angenommen.

Auch der durch seine Lehrmittel für Naturkunde und Geographie und durch seine „Föhntheorie“ in wissenschaftlichen Kreisen längst bekannte und geachtete Verfasser des hier angefündigten Werkes hat diese Frage zum Gegenstand langjähriger Studien gemacht und veröffentlicht nun in diesem die Resultate derselben.

Auch Herr Dr. Wettstein bestätigt die Wirkung eines horizontalen Druckes, stellt aber für die Erklärung desselben eine eigene, ganz neue Hypothese auf, die umsomehr die Wahrscheinlichkeit der Richtigkeit für sich hat, als durch sie nicht nur die Frage über die Entstehung der Gebirge, sondern auch diejenigen über verschiedene andere geologische, astronomische, klimatologische und meteorologische Erscheinungen befriedigend gelöst werden.

Aus den allgemeinen Gesetzen der Bewegung leitet er das Vorhandensein einer horizontalen Druckkraft ab, welche entgegen der Rotationsrichtung alles Bewegliche um einen rotirenden Weltkörper herumführt. Auf diesen Druck werden die

Erscheinungen der Gesteins-Dislocationen, der Gebirgsbildung, der Gestaltung der Festländer, der Vulkane und Erdbeben und der sogenannten Erdwärme zurückgeführt — im Gegensatz zur Abkühlungstheorie.

Aus der nämlichen Ursache ergeben sich: die Abweichung des Erdkörpers von der reinen Rotationsform, die Erscheinungen des Erdmagnetismus und die Beziehung der letzteren zu den Polarlichtern, die Oberflächengestaltung des Mondes, die Bewegungsvorgänge in den Kometen, der scheinbare Wechsel des Klimas in verschiedenen geologischen Perioden und die Verbreitung der Organismen.

Die folgenden Abschnitte handeln von den Ursachen und dem Verlauf der Strömungen des Meeres und der Atmosphäre, von dem allgemeinen System der Winde, von ihrer Einwirkung auf Bitterung und Klima, von der Entstehung und dem Verlauf der Stürme und vom Gewitter.

Das Buch ist trotz der wissenschaftlichen Form in allgemein verständlicher Sprache geschrieben und bildet so zu sagen ein Supplement zu jedem Lehrbuch der physikalischen Geographie, zu jedem Handatlas und eine Ergänzung der so stark verbreiteten Werke von Beisehel, Hellwald, Reclus, Heer, Grisebach, Dove u. c. Wir bitten also, daselbe namentlich den Käufern dieser Werke zur Ansicht zu senden. Die hübsche Ausstattung und namentlich die vielen sauber ausgeführten Karten werden den Absatz wesentlich fördern helfen.

Da wir dafür Sorge tragen, daß Recensionen in Fachjournalen gleich nach Erscheinen des Buches erfolgen werden, bitten wir um baldige Aufgabe Ihres muthmaßlichen Bedarfes; unverlangt versenden wir nichts.

Zürich, im October 1879.

**J. Wurster & Co.,**  
geographischer Verlag.

Verlag von  
**Gebr. Henninger in Heilbronn.**

[47985.]

October 1879.

Unter der Presse:

**Zeitfragen**  
**des christlichen Volkslebens.**

Herausgegeben von

Oberkirchenrath Dr. Mühlhäuser  
und Professor Dr. Geßken.

V. Band. 3. Heft:

**Die assyrischen Ausgrabungen**  
und

**Das alte Testament.**

Von

**Dr. Rudolf Buddensieg.**

Einzelpreis 1 M. 40 s. ord., 1 M. 5 s. netto,  
95 s. baar. Frei-Expl. 13/12.

Wir empfehlen diese längst erwartete, höchst interessante Schrift zur Verwendung sowohl für Gewinnung neuer Abonnenten, als auch zum Einzelverkauf und bitten, zu verlangen.

Der Abonnementspreis der „Zeitfragen“ ist 5 M. pr. Band; von Band I—IV. werden 6 Hefte, von Band V. an 8 Hefte für diesen Preis geliefert.